

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr, Sa, So/Feiertage 11 bis 17 Uhr
Jeder 1. Di im Monat 10 bis 21 Uhr (Langer Kunstabend)
20. Februar (Rosenmontag), 30. April und 1. Mai geöffnet.

Eintritt

Erwachsene 8 €, ermäßigt 6 €
Jeder 1. Di/Monat (Langer Kunstabend) 17 bis 21 Uhr 4 €
Kinder/Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren frei
Audioguide Deutsch und Niederländisch kostenlos
(nach Verfügbarkeit)

Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit 13 Textbeiträgen
und ca. 135 farbigen Abbildungen aller ausgestellten Werke,
184 Seiten, Hardcover. Preis an der Museumskasse 25 €
(im Buchhandel ca. 29,80 €)

Führungen

(siehe Innenteil)
Buchung und Information: Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr,
Telefon +49 (0) 49 21-97 50 70

Veranstaltungen

Klassisches Konzert mit Elena Nogaeva 17.04.2012
Internationaler Museumstag 20.05.2012

Parken PKW und Fahrrad

Vier Stunden kostenloses Parken im „Parkhaus am Wasserturm“/
Bahnhof. Parkticket bitte an der Museumskasse entwerfen
lassen. Abschließbare Fahrradboxen direkt an der Kunsthalle.

Pressekontakt

Ilka Erdwiens, Telefon +49 (0) 49 21-97 50 13
ilka.erdwiens@kunsthalle-emden.de

Titel: **Karl Hofer**, Mädchen mit Schallplatte, 1941. ALBERTINA, Wien –
Dauerleihgabe der Sammlung Forberg
Karl Hofer © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

INFORMATION



KARL HOFER

Von Lebensspuk und stiller Schönheit

11. Februar bis 17. Juni 2012

Kunsthalle Emden

Kulturpartner
NDR kultur

Stadt **EMDEN**

Wiedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Die Kunsthalle wird gefördert von



Kunsthalle Emden

Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo
Hinter dem Rahmen 13, D-26721 Emden
Telefon +49 (0) 49 21-97 50 50
Info-Telefon +49 (0) 49 21-97 50 0
kunsthalle@kunsthalle-emden.de, www.kunsthalle-emden.de

kunst
halle
emden



Karl Hofer, Mädchen mit Amaryllis, 1926-49, Öl auf Malkarton.
Galerie Ludorff, Düsseldorf



Karl Hofer, Knabe mit Ball, um/vor 1927, Aquarell.
Die Lübecker Museen, Museum Behnhaus Drägerhaus.
Foto: Michael Haydn



Karl Hofer, Mädchen mit Ball am Strand, um 1946/47, Bleistift.
ALBERTINA, Wien

Karl Hofer Von Lebensspuk und stiller Schönheit

Wohl kaum ein deutscher Künstler war so produktiv wie Karl Hofer (Karlsruhe 1878 - 1955 Berlin). Sein Œuvre, das ab 1900 entstand, umfasste fast 3000 Gemälde und unzählige Zeichnungen. Von diesem enormen Werkbestand gingen durch die Beschlagnahme durch die Nationalsozialisten und durch die Zerstörung seines Ateliers 1943 mehrere hundert Arbeiten verloren.

Hofer zählt – ähnlich wie Max Beckmann oder Oskar Kokoschka – zu den großen Einzelgängern des 20. Jahrhunderts, wohl auch deshalb, weil seine Malerei stilistisch schwer zu fassen ist und sich einer Zuordnung widersetzt. Während das Frühwerk noch durch Vorbilder wie Hans von Marées und Paul Cézanne geprägt ist, findet er um 1920 in Berlin zu seiner eigenen, unverwechselbaren künstlerischen Bildsprache. Seine schlichten Kompositionen



Karl Hofer, Zirkusleute, um 1921, Öl auf Leinwand.
Museum Folkwang, Essen

mit klaren Formen und ruhigen Farben stießen in der Kunstwelt auf große Resonanz und verschafften ihm insbesondere in den 1920er und 1930er Jahren große Ausstellungserfolge. Erst mit dem nach 1945 einsetzenden Spätwerk veränderte Hofer seinen Stil und seine Palette erheblich, die Farben wurden nun kräftiger und hart nebeneinandergesetzt. Die Ausstellung zeigt frühe Gemälde mit biografischem Bezug, richtet den Fokus aber vor allem auf die Themen, die den Künstler Zeit seines Lebens immer wieder beschäftigten. Zu diesem Repertoire zählen die so genannten Mädchen mit Blumen und Jungen mit Ball, Frauenakte, Lesende, Schreibende und Musizierende, Maskeraden und Zirkusdarstellungen oder zuletzt Fest- und Tischgesellschaften. Hofers



Karl Hofer, Tiller-Girls, um 1927, Öl auf Leinwand.
Kunsthalle Emden

besonderes Interesse galt stets der Darstellung des Menschen. Seine Figuren, die oftmals still verharrend, in sich gekehrt ihren Gedanken nachzuhängen scheinen, zeugen von einer für Hofer typischen spröden Schönheit. Höchst subtil und gänzlich anders als die Künstler der Neuen Sachlichkeit, verarbeitete auch er in seinen Bildern die Schrecken der beiden Weltkriege und thematisierte als deren Folge die Vereinsamung des verängstigten und innerlich ruhelosen Menschen, aber auch die Gleichgültigkeit gegenüber gesellschaftlicher und politischer Veränderung.



Karl Hofer, Selbstbildnis mit Zeichenblock, um 1927, Öl auf Leinwand. Sammlung Frank Brabant



Karl Hofer, Im Atelier, um 1912, Öl auf Leinwand. Westdeutsche Privatsammlung

Für das Schaffen des Künstlers ist charakteristisch, dass er einmal gefundene Bildkompositionen über Jahre und sogar Jahrzehnte hinweg immer wieder aufgriff und variierte. Innerhalb der verschiedenen Themen sind deshalb beispielhaft Werkgruppen zusammengestellt, die unterschiedliche Versionen eines Motivs zeigen. Über den Vergleich dieser Arbeiten wird zum einen die stilistische Veränderung nachvollziehbar. Eindrucksvoll ist zum anderen die Entdeckung, dass sich manche Werke – einem Suchbild vergleichbar – in Aufbau und Ausführung erstaunlich ähneln, während weitere Beispiele sich in der Komposition zwar gleichen, stilistisch und farblich aber vollkommen anderer Ausprägung sind. Das zeitliche Spektrum umfasst fünf schaffensreiche Lebensjahrzehnte, mit dem Schwerpunkt auf den 1920er und 1930er Jahren.

Die Ausstellung vereint rund 75 Gemälde aus Museen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie selten und noch nie gezeigte Werke aus privaten Sammlungen. Ausgewählte Zeichnungen sowie ein Skizzenbuch mit Karikaturen und ein von Hofer skizziertes Verzeichnis seiner ab 1943 entstandenen Werke runden die Schau ab.



Karl Hofer, Böse Masken, 1934, Öl auf Leinwand. Staatsgalerie Stuttgart

Osterferienwerkstatt für Kinder (6 bis 12 Jahre)

Der Künstler Karl Hofer interessierte sich sehr für Menschen. Er malte viele Portraits von Erwachsenen, Kindern, Clowns, Tänzern und Musikern. Die Werkstatt-Teilnehmer gehen auf Entdeckungsreise im Museum und erfahren, welche Geschichten diese Menschen zu erzählen haben. Danach malen und gestalten sie selbst im Atelier. Das Programm wechselt täglich, Teilnahme tageweise möglich.

27.03. bis 11.04. Di bis Fr, 15 bis 17 Uhr. € 4 pro Kind und Tag

NatürlICH!

2-tägiger Wochenendworkshop für Jugendliche (16 bis 19 Jahre)

In dem 6stündigen Workshop mit FSJ-Ilerin Carolin Gravel geht es um die künstlerische Auseinandersetzung mit sich selbst. Die Teilnehmer probieren verschiedene Techniken wie Malerei und Zeichnung aus und experimentieren mit Licht und Schatten. Die entstandenen Fotos werden dann digital bearbeitet. Die Teilnehmer sollten am ersten Tag eine Digitalkamera und am zweiten Tag einen Laptop mitbringen, wenn vorhanden.

In diesem Fall bitte das Bildbearbeitungsprogramm GIMP (Shareware) herunterladen.

17.02., 16 bis 19 Uhr und 18.02., 14 bis 17 Uhr. € 10 p.P. inklusive Ausstellungsbesuch.

Ich seh' dich und du siehst mich!

Wochenendworkshop für Kinder (6 bis 13 Jahre)

Der Künstler Karl Hofer hat in seinen Bildern viele Geschichten und Gespräche versteckt. Die Menschen in seinen Werken unterhalten sich ohne Worte miteinander und mit dem Betrachter. Wie sie das tun, was sie vielleicht sagen und wie die Teilnehmer selbst Geschichten und Unterhaltungen in eigenen Bildern erfinden können, entdecken sie auf der Spurensuche mit Andrea Berghausen-Dirks.

25.02., 10 bis 17 Uhr. € 30 p. P., 10 Personen Mindestteilnehmerzahl.

Los, Bewegung!

Wochenendworkshop für Jugendliche (14 bis 18 Jahre)

Die Stop-and-Motion-Technik bringt die Menschen in Karl Hofers Bildern in Bewegung. Dafür erfinden die Teilnehmer eine Handlung rund um die Szene im Gemälde. Im Atelier entsteht dann ein gemeinsamer Kurzfilm aus vielen Einzelbildern, der am Computer geschnitten und mit Musik oder Wörtern unterlegt werden kann. Eigene Laptops und Musik gern mitbringen! (mit Haika Berg)

10.03., 10 bis 17 Uhr. € 30 p. P., 10 Personen Mindestteilnehmerzahl.

Haltung, Bitte?!

Wochenendworkshop zur Ausstellung für Erwachsene (ab 19 Jahren)

Karl Hofers Menschen zeigen sich uns mit vielen Accessoires und in unterschiedlichsten Körperhaltungen. Welche Wirkung hat das, wie führt Hofer unseren Blick und welche Assoziationen werden geweckt? Im gemeinsamen Ausstellungsrundgang entstehen erste Ideen für eine Verbindung von Bewegungsabläufen und bestimmten Gegenständen. Im Praxisworkshop entwickeln die Teilnehmer daraus eine Bühnensituation und dokumentieren sie fotografisch. Bitte einen Gegenstand mitbringen, der gut zu Ihnen passt. (mit Karolin Leitermann)

14.04., 10 bis 17 Uhr. € 30 p. P., 10 Personen Mindestteilnehmerzahl.

- Anmeldung und Information zu allen Angeboten und Führungen:
- Marlies Tjaden, Tel. +49 (0) 49 21 - 97 50 70, Mo bis Fr
- 8 bis 12 Uhr, E-Mail: marlies.tjaden@kunsthalle-emden.de



Öffentliche Führungen (bis 25 Personen):

jeden Sonntag, 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, p. P. € 3 zzgl. Eintritt

Gruppen-Führungen (bis 25 Personen): Exklusive

Ausstellungsrundgänge mit verschiedenen Schwerpunkten

60 Min. € 55/90 Min. € 75 zzgl. Eintritt

Wichtig: Anmeldepflicht auch für Gruppen mit externen Führern,

Nutzung der Kopfhörer ist verpflichtend: € 1 p.P.

Exklusivabende außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage.

GRATIS

Audioguide für Erwachsene und speziell für Kinder

Auf eigene Faust die Kunsthalle erkunden?

Kein Problem – an unserer Kasse liegt für

Erwachsene eine Audioführung in deutsch und

niederländisch zur Sammlung und Ausstellung

bereit. Für Kinder (6 bis 10 Jahre) und Jugendliche

(11 bis 16 Jahre) gibt es eigene Audioführer zu den Beständen

der Kunsthalle (nach Verfügbarkeit).

Kunst für Kids und Probiermalschule

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können jeden Sonntag um

11 Uhr einen aktiven Besuch in der Kunsthalle erleben. Mit viel

Zeit für Fragen und eigenes Entdecken erforschen die Kinder

die aktuellen Ausstellungen und erfahren Spannendes über die

Kunsthalle. Im Anschluss wird im Atelier praktisch gearbeitet.

An jedem ersten Sonntag im Monat findet dieser Termin als vor-

wiegend künstlerisch-praktische Probiermalschule in den Ateliers

der Malschule statt. Dauer: 2 Std, Gebühr: € 4 pro Kind.

Langer Kunstabend

Keine Ahnung von Kunst? Prima, denn hier zählt nur die Neugier.

An jedem ersten Dienstag im Monat lädt der lange Kunstabend

bis 21 Uhr zum Schnuppern ein! Ab 17 Uhr ermäßigt sich der

Museums-Eintritt auf € 4 pro Person. Darin enthalten sind

wechselnde, anmeldepflichtige Veranstaltungen, die am langen

Kunstabend um 19 Uhr stattfinden, beispielsweise Führungen,

Lesungen, Konzerte und anderes. Mehr Information im Kalender

auf der Internet-Seite www.kunsthalle-emen.de.

Kinder und Familien**Familienpackung**

Eine Kunstpartie für Kinder und ihre Erwachsenen

Wie klingt ein Bild? Die Antwort gibt ein ungewöhnlicher

Kunstführer, der Kinder und Erwachsene durch die Ausstellung

leitet. Die „Familienpackung“ besteht aus einem Kistchen zum

Umhängen mit 6 Experimentierkarten und einem Bleistift.

Weitere Karten mit Fragen und Spielideen lassen sich in den

Ausstellungsräumen entdecken und einsammeln. Die Kunstpartie

bietet eine schöne und einfache Lektion im Sehen, Fühlen und

Denken – nicht nur für Kinder. 5 € an der Museumskasse.

Spezialität: Kindergeburtstage

Kinder feiern in der Kunsthalle

Für eine ganz besondere Geburtstagsfeier im Museum hat das

Kunsthallen-Team jede Menge Ideen: eine eigene kleine Aus-

stellung im Taschenformat gestalten oder lieber ein Bild malen?

Ob drucken, malen, zeichnen oder basteln – der Kreativität sind

keine Grenzen gesetzt! Eine Führung für Erwachsene, parallel zur

Geburtstagsfeier, ist möglich.

Die Bewirtung kann mit dem Café Henri's abgestimmt oder

selbst mitgebracht werden. Dauer: 2 Std, Gebühr: € 85, inklusive

Führung durch die Kunsthalle, praktische Arbeit im Atelier,

Betreuung und Material.

• Anmeldung und Information zu allen Angeboten und Führungen:

• Marlies Tjaden, Tel. +49 (0) 49 21 - 97 50 70, Mo bis Fr

• 8 bis 12 Uhr, E-Mail: marlies.tjaden@kunsthalle-emen.de



Lehrerinformations-Abend

Der Lehrerinformationsabend bietet eine Einführung in die Ausstellung mit den Werken Karl Hofers für Pädagogen aller Schulformen und Unterrichtsfächer mit Praxisvorschlägen für den Unterricht und Informationen über die Workshop-Angebote für Schulklassen.

Bestellungen der Unterrichtsmaterialien über das Sekretariat der Museumspädagogik.
06.03., 17 bis 19 Uhr

Werden Sie Patenlehrer!

Ein Team von engagierten Lehrern aus ganz Ostfriesland unterstützt die Museumspädagogik als Multiplikatoren für die Angebote für Schulklassen. Wir freuen uns über Interessenten!

Finito! Die etwas andere Finissage

FINITO! findet stets am letzten Ausstellungstag im Atelier LOFT statt. Dort werden die Werke der Schüler ausgestellt, die die Kunsthalle zu einem Workshop und Ausstellungsrundgang besucht haben. Eine Klasse der Förderschule Emden plant und organisiert für den Tag ein Rahmenprogramm mit außergewöhnlicher Führung und z.B. Mit-Mach-Aktionen, Musik, Theater oder Tanz. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an interessierte Gäste in jedem Alter.
17.06., 11 Uhr.

**Schüler-Führungen**

Wir bieten individuelle Führungen für alle Schulformen und Altersstufen durch die Karl Hofer-Ausstellung und zu unseren Beständen an. Dabei legen wir größten Wert auf einen altersgerechten und praxisbezogenen Zugang zur Kunst.
Dauer: 1 Std, Gebühr: € 2 pro Schüler, 2 Begleitpersonen frei

Werkstattführung für Schulklassen mit praktischer Arbeit
Nach dem Ausstellungsbesuch folgt die praktische Aktion im Atelier. Im Mittelpunkt dieses Angebotes steht je nach Absprache eine Auswahl aus den Beständen der Kunsthalle mit freier Themen- und Technikwahl oder der Künstler Karl Hofer. Die Arbeiten verbleiben im Archiv der Kunsthalle und werden am letzten Ausstellungstag zu Finito! ausgestellt.
Dauer: 1,5 Std. oder 2,5 Std. Gebühr: € 3 oder € 5 pro Schüler, 2 Begleitpersonen frei

Projektstage und Nachmittags-Angebote für Ganztagschulen

Die Kunsthalle führt Projekt-Tage für Klassen durch und steht als Kooperationspartner für Ganztagschulen in der Region zur Verfügung. Mit Aktivitäten rund um das Museum treten Schüler in einen kreativen Diskurs mit aktuellen Künstlern und der Kunst.

Aktiv-Führungen für Kindergarten-Gruppen

Kinder ab 3 Jahre lernen spielerisch unterschiedliche Kunstwerke kennen und gestalten eigene Werke in den Ateliers.
Dauer: 1,5 Std. Gebühr: € 3 pro Kind, 2 Begleitpersonen frei

Laboratorium Kunstkindergarten

In 10-wöchigen Kursen, die speziell für die Altersgruppe der Vorschulkinder entwickelt wurden, können Kinder ab 5 Jahren Kunstwerke kennen lernen und spielerisch ihre eigene Kreativität entfalten. Kunst mit allen Sinnen zu erleben, steht im Vordergrund der Auseinandersetzung mit den Kunstwerken und deren Entstehungsprozess. Gruppenstärke: 8 bis 12 Kinder pro Kurs. Gebühr: € 25 pro Kind für 10 Termine, 2 Begleitpersonen frei, inkl. Material. Jedes Jahr finden jeweils eine Frühjahrs- und eine Herbststaffel statt.

Die Emdener „Mach-mit! Karte“ kann für alle Schul- und Kindergartenangebote genutzt werden! Bitte an der Museumskasse vorzeigen.

• Anmeldung und Information zu allen Angeboten und Führungen:
• Marlies Tjaden, Tel. +49 (0) 49 21 - 97 50 70, Mo bis Fr
• 8 bis 12 Uhr, E-Mail: marlies.tjaden@kunsthalle-emden.de

Dich kenn ich doch!*Fortbildung für Teams*

Menschen, die in therapeutischen, sozialen und serviceorientierten Berufen arbeiten, brauchen einen guten Blick für ihre Gegenüber. Durch Bildbetrachtungen und Gespräche im Museum lernen die Teilnehmer ihren Blick zu schärfen. Ein geschulter Blick wiederum hilft, Menschen besser kennenzulernen. Aus einer Bildbetrachtung kann Empathie erwachsen, die für den beruflichen Alltag sinnvoll ist. Für 12 Personen. Dauer: 4 Stunden, Gebühr: 450 € inkl. Eintritt, Material, Seminarunterlagen.

Chefsache.*Seminar für Führungskräfte*

Im Rahmen dieses dreitägigen Seminars werden ungewöhnliche Anforderungen an ein Team gestellt: Jeden Tag gestaltet es miteinander Raumszenarien als Rahmen für ein gemeinsames Abendessen. Für den Abend werden Gäste aus Kunst und Wirtschaft eingeladen, Garanten für ein anregendes Gespräch. Das Team erlebt sich in ungewohnten Situationen und lernt das eigene Gestaltungspotenzial kennen. Bei der Planung des Aufenthalts/Unterkunft sind wir gern behilflich. Für je 12 Personen. Gebühr: 1150 € pro Teilnehmer.

Anmeldung und Information zu allen Angeboten und Führungen: Marlies Tjaden, Tel. +49 (0) 49 21 - 97 50 70, Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr, E-Mail: marlies.tjaden@kunsthalle-emden.de. Mehr Angebote und Informationen im Internet auf www.kunsthalle-emden.de unter ‚Kunst Aktiv‘.

**TIPP****Malschulwerkstatt für „Karnevalsflüchtige“**

Die Entdeckung der Langsamkeit: Steinbildhauerei
Dreitägige Werkstatt am Karnevals-Wochenende mit dem Bildhauer Hero Michaelsen, geeignet für jugendliche und erwachsene Anfänger sowie Fortgeschrittene. Sa, 18. und 19.02. 10 bis 17 Uhr, 20.02. 10 bis 15 Uhr. Kosten 110 € inklusive Material (Mindestteilnehmerzahl 6).

Dieses und viele weitere Angebote finden Sie im Jahresprogramm der Malschule sowie auf www.kunsthalle-emden.de unter ‚Kunst Aktiv‘.

Information, Programm-Bestellung und Buchung unter Tel. +49 (0) 49 21 - 97 50 40, Fax +49 (0) 49 21 - 97 50 45, E-Mail: malschule@kunsthalle-emden.de

**2012****Vorschau Ausstellungen****6. Mai bis 9. September 2012****passage 2011 – Ein transalpines Drama**

Im Jahr 2011 haben die beiden Künstler Wolfgang Aichner und Thomas Huber aus eigener Kraft ein Boot über die Zillertaler Alpen nach Italien gezogen. Die Ausstellung präsentiert die ebenso spektakuläre wie absurde Passage mit Bezügen zu Werner Herzogs Filmklassiker „Fitzcarraldo“.

23. Juni bis 9. September 2012**Herbert Brandl. Landschaften**

Der bekannte österreichische Künstler Herbert Brandl (*1959) lebt und arbeitet in Wien und ist seit 2004 als Professor an der Kunstakademie Düsseldorf tätig. 2007 hat er den Pavillon seines Heimatlandes auf der Biennale in Venedig bespielt. Brandls gestische Malerei zwischen Figuration und Abstraktion lässt mit stark leuchtenden Farben an Berge, Landschaften und Naturerscheinungen denken.